[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/10580 vom 16.04.2024]

Schreibmaschinengeheimschrift.

Bekanntlich ist das Alphabet auf der Schreibmaschine gewöhnlich so zusammengestellt:

q w e r t z u i o p
a s d f g h j k l
y x c v b n m

Je nach Verabredung werden die Buchstaben der Klarschrift durch den 1., 2., 3., u. s. w. vorausgehenden oder nachfolgenden Buchstaben der Schreibmaschinenklavatur ersetzt, was dann mit Hilfe der Schreibmaschine leicht zu dechiffrieren ist.

Wenn z. B. der zweite vorausgehende Buchstabe als Geheimschrift vereinbart worden war, sieht der Satz „Man kann Versicht Furcht, man kann Mut Leichtfertigkeit nennen" so aus:

Bov hovv Xuwpzyfe Stwyfe, bov hovv
Bfe Jq.zyfesqwezdhqze vqvvqv.

Polizeidirektion Dresden [RR-F]

Objekt:	Lehrtafel "Schreibmaschinengeheimschrift"
Museum:	Forum Polizei_Geschichte Sachsen Schießgasse 7 01067 Dresden 0351 4833448 ForumPolizeigeschichte@polizei.sachsen.de
Sammlung:	Lehrtafelsammlung
Inventarnummer:	14-2

Beschreibung

Die Lehrtafel beschreibt eine relativ einfach zu entziffernde per Schreibmaschine erstellte Geheimschrift. Dabei werden die Buchstaben zunächst entsprechendend der Reihenfolge der Buchstaben auf der Schreibmaschine gesetzt, anschließend wird jeder Buchstabe durch einen anderen entsprechend vereinbarten Buchstaben verschlüsselt. Wie dies zu dechiffrieren ist, wird anhand eines Beispielsatzes aufgezeigt. Die Fähigkeit, solche Geheimschriften zu entziffern, kann für den Kriminal- oder Polizeibeamten zur Nachvollziehung oder Aufdeckung eines Verbrechens durchaus nützlich sein.

Die Tafel ist Teil der "Kriminaltechnischen (Lehr-)Sammlung" des ehemaligen Kriminalmuseums Dresden, welches von 1894 bis 1945 im Gebäude der heutigen Polizeidirektion Dresden untergebracht war. Die Lehrmittelsammlung enthält Material zur Ausbildung von Polizisten und besteht aus Schautafeln zu einzelnen Verbrechenstatbeständen und Ermittlungsmethoden.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / bedruckt
Maße:	42 x 30 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	
	wer	Polizeidirektion Dresden
	wo	

Schlagworte

- Ausbildung
- Geheimschrift
- Polizei
- Unterrichtsmittel